



An das
Bundesverwaltungsgericht
Republik Österreich
Erdbergstraße 192-196
1030 Wien

Wirtschaftskammer Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T +43 1 514 50 1232 | F +43 1 514 50 9 1232
E standortanwalt@wkw.at
W www.standortanwalt.wien

Wien, 27.01.2022

GZ W270 2250511-1/3Z: UVP-Verfahren ÖBB Strecke 11401, Wien Praterstern Staatsgrenze nächst Bernhardsthal; Abschnitt SÜD (Wien Süßenbrunn Angern); km 11,900 bis km 39,010; „Modernisierung der Nordbahn; Südabschnitt“; Stellungnahme im Beschwerdeverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wirtschaftskammer Wien als Standortanwalt Wien hat mit 2.12.2020 unsere Stellungnahme (GZ 2020 0.764.013, s. beiliegend) zum gegenständlichen Projekt „Modernisierung der Nordbahn; Südabschnitt“ der ÖBB Infrastruktur AG eingereicht.

Wir möchten nochmals auf die Bedeutung des Ausbaus dieser Verkehrsinfrastruktur hinweisen. Mit der geplanten Erhöhung der Streckenhöchstgeschwindigkeit von 120 km/h auf 160 km/h und einer Kapazitätserhöhung des – derzeit bereits stark ausgelasteten – Streckenabschnitts wird eine solide Grundlage für eine verdichtete S-Bahn-Führung zwischen Wien und Gänserndorf geschaffen. Der Wirtschaftsstandort Wien ist mit seinem Umland eng verflochten, weshalb ein reibungsloser und verlässlicher Pendlerverkehr sichergestellt werden muss, dem das vorliegende Projekt Rechnung trägt. Darüber hinaus ist auf die internationale Bedeutung im Personenfernverkehr der Strecke Wien - Prag - Berlin hinzuweisen.

Volkswirtschaftlich gesehen wird alleine über den Wiener Investitionsteil eine Bruttowertschöpfung in Höhe von 20 Mio. Euro in Wien generiert – österreichweit stehen 36 Mio. Euro (BIP-Beitrag) und rund 330 gesicherte bzw. geschaffene Arbeitsplätze in Aussicht. Aufgrund von Rückflüssen aus Steuern und Abgaben sind 14 Mio. Euro für die öffentliche Hand zu erwarten. Das Projekt ist als Baustein zur Förderung des umweltfreundlichen Verkehrsträgers Bahn zu sehen, was insbesondere vor dem Hintergrund der Erreichung der Klima- und Energieziele Österreichs zu gewichten ist.

Unsere unterstützende Stellungnahme vom 2.12.2020 halten wir nach wie vor aufrecht und ersuchen um entsprechende Berücksichtigung im aktuellen Verfahrensschritt. Aus Sicht des Standortanwalts für Wien besteht hohes öffentliches Interesse an der raschen Umsetzung dieses Infrastrukturprojekts.

Freundliche Grüße

Standortanwalt Wien

Dr. Alexander Biach